



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Gesamthochschule Paderborn**

**Heichert, Christian**

**Paderborn, 1971**

3.1. Überblick

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8119**

Entwicklungsansätze für den Aufbau der vorgeschlagenen Bereiche voll nutzbar und aktualisierbar.

Die erste Leitperspektive ist zumindest in der Vielfalt des Studienangebots und in der starken Akzentuierung der praxisnahen Studiengänge berücksichtigt.

Zur Vervollständigung der hier darzulegenden Strukturskizze und für die markantere Konturierung der Gesamthochschule Paderborn ist nun noch zweierlei erforderlich: zum einen die Bestimmung ihrer besonderen Forschungsschwerpunkte und speziellen Ausbildungsakzente, zum anderen die ausdrückliche Kennzeichnung ihrer konkreten Integrationsstrukturen (im Sinne der vierten Leitperspektive).

### 3. Forschungsschwerpunkte/Ausbildungsschwerpunkte

#### 3.1. Überblick

Die vorzulegenden Empfehlungen für besondere Forschungsschwerpunkte und Ausbildungsakzente berücksichtigen auf der einen Seite die "Lücken" und "Leerstellen" im allgemeinen Hochschulangebot, auf der anderen Seite natürlich die Frage der in Paderborn bereits gegebenen bzw. in nächster Zeit zu schaffenden geeigneten Voraussetzungen. Darüber hinaus wird sich zeigen, daß die vorgeschlagenen Schwerpunkte und Akzente in besonderem Maße Integrationsfunktionen zwischen den verschiedenen Wissenschaftsgebieten und Studienzweigen erfüllen, wie sie umgekehrt selber gerade in einer Integrierten Gesamthochschule ihre optimale Chance und Wirkungsmöglichkeit erhalten.

Vorzuschlagen sind als besondere Forschungsschwerpunkte:

- objektivierte Lehr- und Lernverfahren,
- Informatik (in den Akzenten: technische Informatik und Wirtschaftsinformatik).

Sie sollten in personeller und materieller Hinsicht - wie der Name anzeigt - unter dem Primat der Forschungsnotwendigkeiten ausgestattet werden. Davon zu unterscheiden sind die

folgenden Vorschläge für drei weitere Schwerpunkte der Gesamthochschule Paderborn, deren Ausbau - obgleich natürlich auch forschungsorientiert - primär ausbildungsbezogen erfolgen sollte:

- Sportwissenschaft/Leibeserziehung
- Projektentwicklung und -studien für Entwicklungsländer im technischen, wirtschaftlichen, pädagogischen und sozialen Fundamentalbereich,
- Didaktik und Curriculumentwicklung der Mathematik, Informatik, Chemie, Physik, Biologie, Wirtschaftslehre und Technologie.

### 3.2. Forschungsschwerpunkte

#### 3.2.1. Schwerpunkt: Objektivierte Lehr- und Lernverfahren

Dieser Schwerpunkt ist der Gesamthochschule Paderborn durch die Gründung des "Forschungs- und Entwicklungszentrums für objektivierte Lehr- und Lernverfahren" seit 1970 bereits vorherbestimmt. Über die Zukunftswertigkeit der damit angezeigten Aufgabe für alle Ausbildungsbereiche braucht kaum ein Wort verloren zu werden. Auch weisen schon die jetzigen Planungen aus, daß hier ein Arbeitsschwerpunkt nicht nur für Nordrhein-Westfalen, sondern von nationalem und internationalem Rang beabsichtigt ist.

Fragen wir nach seiner Stellung in der Gesamthochschule Paderborn, so ergibt sich:

Unbezweifelbar wird die gesamte Lehrerausbildung der Gesamthochschule und die zugeordnete erziehungswissenschaftliche und didaktische Forschung in Paderborn durch den Aspekt der pädagogischen Technologie und Objektivierungsverfahren sehr viel stärker geprägt werden als an anderen Hochschulen: in produktiver Adaption, aber auch in der Aufgabe der kritischen Überprüfung und der Grenzbestimmung der Leistungsfähigkeit und Angemessenheit objektivierter Verfahren.